

EXKURSION, FÜHRUNG, ANIMATION, BIEL/BIENNE

ENCOUNTER : BENOIT CHATTAWAY X NEAR

In „L'Étiquette Bleue“ setzt sich der Fotograf Benoit Chattaway mit dem Werk von Domenico Quirici auseinander, einem lokalen Pionier der Fotografie, der in den 1890er Jahren tätig war. Das Projekt untersucht die Infrastrukturen, durch die Bilder entstehen, betrachtet und geteilt werden, und wie ältere visuelle Formen die zeitgenössische Bildkultur weiterhin prägen. Das Projekt selbst hat durch aufeinanderfolgende Formate Gestalt angenommen und bewegt sich dabei im vertrauten Wechselspiel zwischen Ausstellung und Publikation.

Dieser Abend beginnt mit einer einfachen Frage: Was geschieht mit demselben Werk, wenn es von der Wand auf die Seite wechselt? Was geht dabei verloren, was wird gewonnen oder verändert? Von dort aus erweitern wir den Blickwinkel. Fotografie wird heute größtenteils in digitaler Form erstellt und verbreitet. Wir fragen, was diese neue Form von der gedruckten Seite übernimmt und was sie Neues schafft.

Der Abend wird in Zusammenarbeit mit NEAR organisiert. Amelie Schüle, Direktorin Photoforum, moderiert das Gespräch. Als Raum der Erweiterung konzipiert, lädt „Encounters“ Künstler*innen dazu ein, Vermittlungsformen zu entwerfen, die die Sichtweise auf die Ausstellung erneuern und das Erlebnis vertiefen.

Zu den Gästen:

Benoit Chattaway ist ein französisch-englischer Fotograf mit Sitz im Tessin. Er hat in Frankreich, Belgien, dem Libanon und Jordanien gelebt und gearbeitet. Analog- und Digitaltechniken verbindend, kreist seine Praxis um den Begriff der Landschaft, insbesondere um die Wechselwirkung zwischen Mensch und physischen wie virtuellen Räumen sowie das Verhältnis von Natur und Kultur im Anthropozän. Er absolvierte 2008 das INRAI in Brüssel und arbeitet seither als freischaffender Fotograf. Im Laufe seiner Karriere hat er mit internationalen Publikationen, Privatsammlungen und öffentlichen Institutionen zusammengearbeitet.

Anna Konstantinova ist Kuratorin und lebt in Zürich. Zu ihren beruflichen Interessen zählen Fotografie und Postfotografie, prozessorientierte und partizipative Kunst sowie digitales Kuratieren. Sie ist Mitglied des Schweizer Fotokollektivs „pool“, des Kuratorenteams der Sammlung für zeitgenössische Fotografie der Investmentgesellschaft Vontobel und der Galerie für zeitgenössische Kunst Lullin + Ferrari. Sie hat einen MA in Medienwissenschaften von der Russischen Staatlichen Universität für Geisteswissenschaften und einen MAS in Kuratieren von der Zürcher Hochschule der Künste. near. wurde 2009 in Lausanne gegründet, um die zeitgenössische Fotografie zu fördern. Der Verein organisiert Aktivitäten, die sich auf vier Hauptziele konzentrieren: die Förderung und Verbreitung der Arbeiten von Schweizer Fotograf:innen, sowohl für etablierte Talente als auch für junge Künstlerinnen; die Ermöglichung eines kontinuierlichen kulturellen Austauschs zwischen den Regionen und unter Fachleuten im Bereich der Fotografie (Künstler:innen, Historiker:innen, Kritiker:innen, Kurator:innen, Journalist:innen und Redakteur:innen); die aktive Mitwirkung an der kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema zeitgenössische Fotografie; und schliesslich die Bekanntmachung der Schweizer Fotografie bei einem breiteren Publikum. Derzeit hat near. association 135 Mitglieder.



CONTACT

Photoforum Pasquart
Seevorstadt 71 / Faubourg du Lac 71
2502 Biel/Bienne

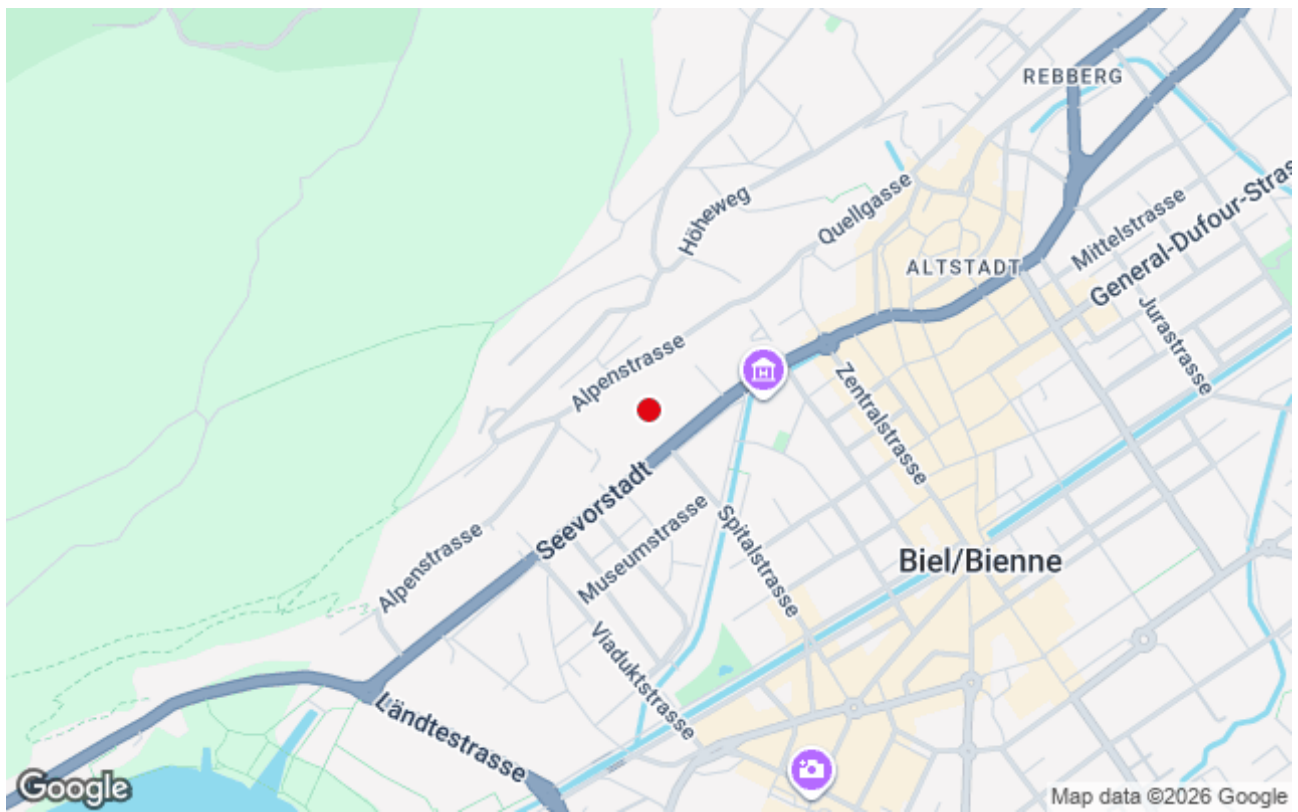
info@photoforumpasquart.ch
photoforumpasquart.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

25. Okt. 2026
Sonntag

14:00

www.j3l.ch



PDF généré le 14.10.2026